

## **Budget 2018: Stadtentwicklung und Klimaschutz als Schwerpunkte**

Wien (OTS) - „Auch 2018 werden durch die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr die Grundlagen für die jährlich zumindest notwendigen 10.000 Wohnungen geschaffen, ausreichend Grün- und Freiräume eingeplant, Schulbauten vorbereitet, ausreichend Betriebsflächen ausgewiesen. Damit treffen wir Vorsorge, damit Wien auch in Zukunft eine der lebenswertesten Städte der Welt bleibt“, so Wiens Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Maria Vassilakou.

„Es geht darum, die Errichtung von qualitativem und leistbarem Wohnraum sicher zu stellen und auch für soziale Durchmischung in den neuen Stadtteilen zu sorgen. Exemplarisch für zentrale Projekte der Stadtentwicklung stehen neben Projekten in der Donaustadt, in Floridsdorf oder Liesing die Areale des ehemaligen Nordbahnhofes und des ehemaligen Nordwestbahnhofes“, so der Planungssprecher der SPÖ Wien, Gerhard Kubik.

Die städtebauliche Entwicklungszone Nord- und Nordwestbahnhof ist eine der größten innerstädtischen Entwicklungszonen der Stadt. Auf den in Summe rund 129 Hektar großen Arealen ist eine Bebauung mit Wohnraum für rund 37.000 EinwohnerInnen und 25.000 Arbeitsplätze samt ergänzender Infrastruktur vorgesehen. Weitere Beispiele für Stadtentwicklungsprojekte sind die Weiterentwicklung der Seestadt, des Hausfelds, des Donaufelds, von Atzgersdorf, der Althangründe oder des Klimaschutzstadtteils Eurogate.

Die Anpassung an den Klimawandel ist zum wesentlichen Faktor für die Planung neuer Stadtentwicklungsgebiete in Wien geworden. Es geht neben vielen anderen Aspekten beispielsweise um die vorausschauende Planung von ausreichend Grün- und Freiraum, es geht um ausreichende Beschattung.

Auch in Zukunft werden in Wien zahlreiche BürgerInnenbeteiligungsverfahren stattfinden und die frühzeitige und umfassende Information vor Ort beziehungsweise Mitbestimmungsmöglichkeiten gewährleisten.

Auch der steigende Bedarf an Schulraum erfordert die Errichtung

zusätzlicher Klassen bei Pflichtschulen, d.h. an bestehenden Standorten werden Gebäude saniert und Erweiterungsbauten errichtet. 2018 ist dies u.a. an den Adressen 11., Bürgerspitalwiese und 12., Längenfeldgasse 13-15 vorgesehen. Weiterer Schwerpunkt im Bildungsbau ist das „Campus+ Bildungseinrichtungen - Neubauprogramm 2012-2023“. 2018 ist die Fertigstellung der Ganztätigen Neuen Mittelschule 21., Stammersdorf/Brünnerstraße vorgesehen. Für die Bildungscampusse 2., Nordbahnhof und 22., Berresgasse ist der Baubeginn geplant. Die Planungsarbeiten für den Bildungscampus 3., Eurogate werden abgeschlossen.

Darüber hinaus beginnt 2018 unter anderem die Detailplanung für die Neugestaltung des Schwedenplatzes in der Inneren Stadt. Auch der Reumannplatz in Favoriten wird ein neues Gesicht bekommen, unter Einbindung der Wienerinnen und Wiener. Weitere Neugestaltungsprojekte betreffen die Bruno-Marek-Allee, den Pius-Parsch-Platz beziehungsweise die Lange Gasse. Der Ausbau der Infrastruktur für die Elektromobilität wird fortgesetzt ebenso wie der Ausbau des Radwegenetzes. Die Planungsphase für die 2. Ausbaustufe der U2/U5 durch die Magistratsabteilung 18 wird in Angriff genommen. Das Öffi-Paket wird weiter umgesetzt. Die Parkraumbewirtschaftung wird auf Teile des 11. Bezirks ausgeweitet.

Im Bereich Energieeffizienz setzt die Stadt Wien im kommenden Jahr neue Maßstäbe für die öffentliche Beleuchtung. Bis 2020 werden die Seilhängeleuchten auf LED-Technik umgestellt. Damit spart die Stadt Wien Energie und reduziert die Wartungskosten enorm.

~

Rückfragehinweis:

Andreas Baur

Mediensprecher Vzbgm. Maria Vassilakou

andreas.baur@wien.gv.at

0664 831 74 49

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0195 2017-11-21/16:16

211616 Nov 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171121\\_OTS0195](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171121_OTS0195)